

***Bericht zur Marktnachfrageanalyse
bzgl. des in 2021 beginnenden Verfahrens für
neu zu schaffende Kapazität
zwischen der Russischen Föderation und dem
deutschen Marktgebiet Trading Hub Europe,
bei dem keine unverbindlichen Anfragen
erhalten wurden***

25. Oktober 2021

Dieser Bericht ist eine gemeinsame Betrachtung des Bedarfs an neu zu schaffenden Kapazitäten durch die folgenden Unternehmen:

Fluxys Deutschland GmbH

Elisabethstraße 11
40217 Düsseldorf
Germany

info.fluxysnel@fluxys.com



GASCADE Gastransport GmbH

Kölnische Str. 108 – 112
34119 Kassel
Germany

kontakt@gascade.de



Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Pasteurallee 1
30655 Hannover
Germany

transport@gasunie.de



NEL Gastransport GmbH

Kölnische Str. 108-112
34119 Kassel
Germany

kontakt@nel-gastransport.de



ONTRAS Gastransport GmbH

Maximilianallee 4
04129 Leipzig
Germany

incremental.capacity@on-
tras.com



OPAL Gastransport GmbH

Emmerichstraße 11
34119 Kassel
Germany

kontakt@opal-gastransport.de



Inhaltsverzeichnis

A. Unverbindliche Anfragen	4
B. Marktnachfrageanalyse.....	4
i. Historische Nutzungsverläufe	4
ii. Zusammenhänge zu GRIPS, TYNDP und Netzentwicklungsplänen	4
iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität.....	4
C. Schlussfolgerung für die (Nicht-)Einleitung eines Projektes zur Kapazitätserhöhung.....	5
D. Vorläufiger Zeitplan.....	5
E. Zwischenlösung für die Vermarktung der Bestandskapazitäten am betroffenen IP	5
F. Gebühren	5
G. Kontaktinformation	6

A. Unverbindliche Anfragen

Die an diesem Bericht zur Marktnachfrageanalyse beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber haben den Netznutzern gemäß Art. 26 NC CAM (Verordnung (EU) 2017/459) die Möglichkeit zur Abgabe unverbindlicher Nachfragen über ihren individuellen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität gegeben. Der Zeitraum in dem Anfragen für neu zu schaffende Kapazitäten an der Grenze zwischen der Russischen Föderation und dem deutschen Marktgebiet Trading Hub Europe (THE) abgegeben werden konnten, war vom 05.07.2021 bis zum 30.08.2021.

Innerhalb dieser Frist haben die beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber keine unverbindlichen Nachfragen für feste Kapazitäten - bezogen auf die relevante Grenze - erhalten. Sollten nach Ablauf der Frist unverbindliche Anfragen nach neu zu schaffender Kapazität eingehen, werden diese im nächsten Bericht zur Marktnachfrageanalyse berücksichtigt.

B. Marktnachfrageanalyse

i. Historische Nutzungsverläufe

Wie oben bereits beschrieben, sind im Rahmen des diesem Berichts zugrunde liegenden Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität keine unverbindlichen Nachfragen eingegangen. Eine Analyse der historischen Nutzungsverläufe an den Netzkopplungspunkten zwischen den beiden betrachteten Entry-Exit-Systemen kann daher entfallen.

ii. Zusammenhänge zu GRIPS, TYNDP und Netzentwicklungsplänen

Kein relevanter GRIP, der TYNDP oder die nationalen Netzentwicklungspläne haben einen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität identifiziert. Diese Erkenntnis konnte durch das Ausbleiben von Anfragen nach neu zu schaffenden Kapazitäten bestätigt werden.

iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität

In Anbetracht der oben genannten Punkte ergibt sich weder aus der Marktnachfrage noch aus anderen Gründen ein Bedarf an neu zu schaffenden Kapazitäten.

C. Schlussfolgerung für die (Nicht-)Einleitung eines Projektes zur Kapazitätserhöhung

Zu diesem Zeitpunkt besteht durch die unter den Punkten A und B gewonnenen Erkenntnisse kein Anlass ein Projekt für neu zu schaffende Kapazitäten zu initiieren. Daher werden keine Projekte für neu zu schaffende Kapazitäten und damit auch keine technischen Studien für die in diesem Bericht enthaltenen Entry-Exit-Systeme angefertigt.

Diese Feststellung gilt für den aktuellen Prozess für neu zu schaffende Kapazitäten. In der Zukunft kann dieses Ergebnis durchaus anders ausfallen.

D. Vorläufiger Zeitplan

Bis auf Weiteres wird kein Projekt für neu zu schaffende Kapazitäten initiiert. Die nächste Marktnachfrageanalyse startet im Jahr 2023 nach der Auktion der Jahreskapazitäten.

E. Zwischenlösung für die Vermarktung der Bestandskapazitäten am betroffenen IP

Auf der Grundlage der vorliegenden Marktnachfrageanalyse wird kein Projekt zur Schaffung neuer Kapazitäten eingeleitet. Bis auf Weiteres sind daher keine Übergangsregelungen erforderlich.

F. Gebühren

Im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens wurden von keinem der beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber Gebühren für die Abgabe unverbindlicher Nachfragen erhoben.

G. Kontaktinformation

GASCADE Gastransport GmbH

Michael Walkus
+49 (0) 561 934 2968
Fax: +49 (0) 561 934 - 23 43
Michael.walkus@gascade.de

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Nina Cathrin Oberheide
+49 (0) 511 640 607 2078
Fax: +49 (0) 511 64 06 07-10 01
ninacathrin.oberheide@gasunie.de

Fluxys Deutschland GmbH

Flavio Cordero
+49 (0) 211 42 09 09 26
Fax: + 49 (0) 211 42 09 09 11
flavio.cordero@fluxys.com

ONTRAS Gastransport GmbH

René Döring
Assetentwicklung/ Simulation
Tel: +49 (0) 341 27 111 2771
Fax: +49 (0) 341 27 111 8352
rene.doering@ontras.com

NEL Gastransport GmbH

Michael Walkus
+49 (0) 561 934 2968
Fax: +49 (0) 561 934 - 23 43
Michael.walkus@gascade.de

OPAL Gastransport GmbH

Michael Walkus
+49 (0) 561 934 2968
Fax: +49 (0) 561 934 - 23 43
Michael.walkus@gascade.de